

In memoriam

KURT JOHANNES WOLF, Hägendorf, gest. 5. Febr., 88-jährig. Urnenbeisetzung 11. Febr., 14 Uhr, Friedhof. Anschliessend Abdankeungsfeier in der ref. Kirche.

JOSEF MARTIN DOSSENBACH, Hägendorf, gest. 30. Jan., 80-jährig. Trauerfeier 10. Febr., 10.30 Uhr, Abdankungshalle auf dem Friedhof.

ALBERT EHRSAM-FREI, Lotzwil, gest. 5. Febr., 81-jährig. Trauerfeier 11. Febr., 12 Uhr,

Besammlung bei der Aufbahrungshalle.

EMILIE MISTELI-IFF, Solothurn, gest. 30. Jan., 90-jährig. Abschied fand im engsten Familienkreis statt.

MARTHA MUMENTHALER-AEBI, Solothurn, gest. 6. Febr., 94-jährig. Trauerfeier 15. Febr., 14 Uhr, Abdankungshalle St. Katharinen.

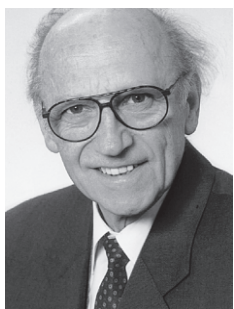
ROBERT BORRER-KELLER, Solothurn, gest. 4. Febr., 85-jährig. Abschiedsfeier 11. Febr.,

10.30 Uhr, Abdankungshalle Krematorium.

CHARLOTTE «LOTTI» SAURER-ADAM, Langendorf, gest. 7. Febr., 78-jährig. Abschiedsfeier 11. Febr., 14 Uhr, ref. Kirche.

RUDOLF STEFFEN, Derendingen, gest. 7. Febr., 79-jährig. Urnenbeisetzung 11. Febr., 11 Uhr, Friedhof.

HERMANN EBERHARD-GRÄDEL, Biberist, gest. 6. Febr., 68-jährig. Urnenbeisetzung 11. Febr., 14 Uhr, Friedhof.



WIR DANKEN

von Herzen für das grosse Mitgefühl und die vielen Beweise der Liebe, die wir beim Abschied unseres unvergesslichen

Walter Kraessig-Klay

erfahren durften. Die herzliche Anteilnahme und die grosse Unterstützung geben uns Mut und Kraft in dieser schweren Zeit.

Wir bitten, des lieben Verstorbenen zu gedenken und ihn mit uns in guter Erinnerung zu behalten.

Die Trauerfamilie
Kappel im Januar 2011

Dreissigster: Freitag 25. Februar 2011, 19.30 Uhr,
Röm.-kath. Kirche Kappel



Stellvertretend für die 36 Lernenden: Eine Gruppe im Wintersportlager in Saas Grund. zvg

4850 Pistenkilometer – unfallfrei

Thal-Gäu-Bipperamt Wintersportlager für Lernende von BLV, Jura und Bell

Die Lernenden im 2. und 3. Ausbildungsjahr des Berufslernverbands Thal-Gäu-Bipperamt, der Jura Elektroapparate AG sowie der Bell AG haben sich auch dieses Jahr vor kurzem zu ihrem alljährlichen Wintersportlager vereinigt.

Mit 36 Lernenden und der kompletten Wintersportausstattung begann die vierstündige Reise ins Wallis. Nach der angenehmen Reise kamen die Lagerteilnehmer im idyllischen Saas Grund an. Erwartet wurden sie dort von einem herzlich zubereiteten Apéro, der offiziellen Lagereröffnung und dem anschliessenden Zimmerbezug. Beim Abendessen hatten sie Gelegenheit zu Gesprächen und konnten sich so anfreunden und kennenlernen.

Am nächsten Tag hiess es ab auf die Bretter. Auch dieses Jahr konnte man in Ski- oder Snowboardgruppen den Schneesport ausüben. Unter der Aufsicht von ausgebildeten Jugend-&Sport-Leitern wurden die Regeln bezüglich des Ver-

haltens auf der Piste erklärt. Ausserdem hatten alle die Möglichkeit, neue Fahrstile zu erlernen und sich zu überwinden, über Hürden wie Schanzen oder Boxen zu fahren. Mit der Unterstützung der Leiter machte das viel Vergnügen auf der Piste.

Auch dieses Jahr bestand die Möglichkeit für die weniger am Wintersport Interessierten, bei der Schneehasengruppe mitzumachen. Bei den verschiedensten Aktivitäten wie zum Beispiel Schlitteln, Schneeschuhlaufen, Wandern, Squashen und Baden haben sich die Teilnehmer köstlich amüsiert. Ein weiteres Highlight war das Skirennen gegen Ende der Woche. Die Schnelligkeit und Richtigkeit des Fahrens wurden gemessen, und am Abend folgte die Rangverkündigung.

Der tägliche Aufenthalt an der frischen Luft wurde von bestem Wetter, top präparierten Pisten und gut gelaunten Teilnehmern geprägt. Ein ebenfalls wichtiger und erwähnens-

wertiger Faktor ist, dass die ganze Lagerwoche unfallfrei verlaufen ist: Nicht selbstverständlich bei insgesamt 4850 gefahrenen Pistenkilometern und 870 000 Höhenmetern.

Während der ganzen Lagerwoche wurden die Teilnehmer durch die tolle Küchenmannschaft kulinarisch verwöhnt. Die Mahlzeiten waren abwechslungsreich und sehr genusslich. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Stimmung im Lager war ausgezeichnet, und das abendliche Tischtennis spielen sowie der Ausgang haben sicher dazu beigetragen. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die ganze Gruppe von Lernenden sehr gut vertragen hat.

Es war ein gelungenes und schönes Wintersportlager. Die Atmosphäre, das Wetter, die Mahlzeiten sowie das Skigebiet waren hervorragend. Teilnehmer und Organisatoren freuen sich jetzt schon auf das anstehende Wintersportlager im nächsten Jahr. (MGT)

Jede Woche gings auf Wanderschaft

Balsthal 93. Generalversammlung der SAC-Ortsgruppe Balsthal

Im Kornhaus trafen sich kürzlich 27 Mitglieder der SAC-Ortsgruppe Balsthal zur 93. Generalversammlung und wurden von Präsident Jürg Müller herzlich begrüss.

Mit Hilfe einer Präsentation, ergänzt mit eindrücklichen Bildern, legte er den Jahresbericht über die Tätigkeiten der Ortsgruppe Balsthal vor. Hauptaktivitäten und sehr beliebt sind die Abendwanderungen am Dienstag und die Donnerstagswanderungen am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Jeden Dienstag, also 52 Mal, waren die Wanderer mit Gilbert Eschmann und Heinz Bur im letzten Jahr unterwegs, 786 Personen nahmen teil, im Durchschnitt 15. Insgesamt nahmen 46 Personen zwischen 22 und 76 Jahren teil, vier waren über 40 Mal unterwegs. Ein schönes Jubiläum feierte Heinz Bur anlässlich seiner 100. Donnerstagswanderung auf Pré Richard. Auf den 100 Wanderungen legten die Wanderer rund 10 000 Kilometer zurück, verbrachten aber auch 200 Stun-

den im Restaurant, wo sie 30 000 Franken ausgaben.

Jürg Müller orientierte über die Übungen und Rettungseinsätze der Rettungsstation. 261 Mitglieder zählt die Ortsgruppe Balsthal, nachdem 15 Eintritts- und 22 Austritte zu verzeichnen waren. – Verschiedene Kameraden werden an der kommenden GV der Sektion geehrt: Wolfgang von Burg und Hans-Rudolf Jegerlehner für 60 Jahre, Wolf Höttsch und Martin Saner für 50 Jahre, Thomas Bobst und Ruedi Dutli für 40 Jahre sowie Roland Kohler, Max Walter und Jolanda Westerholt für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Der Präsident orientierte über den Ausbau der Dossenhütte, der planmässig vorangeschritten war. Er dankte den vielen freiwilligen Helfern, aber auch der Gemeinde Balsthal, die 5000 Franken gespendet hatte.

Der Vorstand der OG Balsthal erfuhr keine Änderung: Nebst Präsident Jürg Müller amten Andy Buchwalder als Vizepräsident, Markus Kamber



Heinz Bur konnte im vergangenen Jahr seine 100. Donnerstagswanderung in Angriff nehmen. zvg

als Kassier, Christian Zbinden als Aktuar, Gilbert Eschmann als Seniorenchef, Urs Meier als Jugendbetreuer und Remo Jäggi als Beisitzer. Zu Speis und Trank bei angeregten Diskussionen klang die GV im Hotel Kreuz aus. (MGT)

Danksagung

Die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unseres lieben

Bernhard Wyss-Gasser

erfahren durften, haben uns tief bewegt. Wir danken Herrn Pfarrer Paul Okeke für den einfühlsam gestalteten Trauergottesdienst sowie Frau Pascale Pirovino und Herrn Bernhard Wyser für die berührende musikalische Umrahmung.

In unseren Dank einschliessen möchten wir ferner die Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen, das Pflegepersonal des Alters- und Pflegeheims Gäu in Egerkingen sowie Frau Dr. Gabriela Kissling für die langjährige ärztliche Betreuung. Herzlich verdanken möchten wir auch die Beileidsbezeugungen, Blumen, Spenden für späteren Grabschmuck, wohlthätige Institutionen sowie für heilige Messen.

Vergelt's Gott allen, die unserem Vater während des langen Lebens mit Wohlwollen begegnet sind, sowie allen Verwandten, Freunden, Klassenkameraden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Boningen, im Februar 2011

Die Trauerfamilien

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Im Februar 2011

Wir danken herzlich für die vielen Zeichen der Verbundenheit und des Trostes, die wir beim Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmami und Schwester

Nelly Bachmann-Roth

erfahren durften. Die vielen stillen Umarmungen, lieben Worte, Blumen, Briefe sowie die grosszügigen Spenden haben uns tief berührt und geben uns Kraft und Mut.

Ein besonderer Dank geht an das Personal des Pflegeheimes Stadtpark für die liebevolle Pflege und Begleitung sowie an alle Menschen, die der Verstorbenen im Leben in Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Wir werden dich nie vergessen und immer in guter und lieber Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie